

... WIR SIND FÜR SIE DA.....	3
ZU BEGINN EINE PERSONALIE FÜR ALLE, DIE ES WISSEN WOLLEN.....	4
BERICHTE VOM SCHWIMMSPORT.....	5
<u>13. DELMENHORSTER HERBST – MEETING DES DSV 05.....</u>	5
<u>30. INTERNATIONALES SCHWIMMFEST DES BLUMENTHALER TV.....</u>	6
<u>TAG DER 100 METER – SCHWIMMFEST DES SV HEIDBERG.....</u>	7
<u>LANDES-KURZBAHN- UND LANDES-SPRINTMEISTERSCHAFTEN DES LSV BREMEN</u>	8
<u>INTERNATIONALER VERGLEICHSWETTKAMPF DER TSG BURG GRETESCH.....</u>	11
<u>DEUTSCHE KURZBAHNMEISTERSCHAFTEN IN FREIBURG.....</u>	12
<u>VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2000.....</u>	13
SAISONAUSKLANG.....	14
SILVESTERPARTY 2000 / 2001.....	15
VEREINSBALL.....	16
...AUCH VEREINSBALL.....	16
PROVINZ ? ... FALSCH VERSTANDEN ??? ... SIND WIR WIRKLICH SO ???.....	17
DER DSCHUNGEL RIEF.....	20
BERICHTE VOM SCHWIMMSPORT 2. TEIL (2001).....	21
<u>PERSONELLES.....</u>	21
<u>AKTUELLES.....</u>	21
<u>TAG DER LANGEN STRECKEN.....</u>	21
<u>FINA – WELTCUP – MEETING 2001.....</u>	22
<u>DEUTSCHER MANNSCHAFTSWETTBEWERB SCHWIMMEN – DMS 2001</u>	22
<u>DMS – 2. Bundesliga.....</u>	22
<u>DMS-Landesliga.....</u>	23
<u>DMS-Kreisliga.....</u>	24
<u>X. HUCHTINGER CHAMPIONAT.....</u>	25
<u>EINLADUNGSSCHWIMMFEST DES GEESTEMÜNDER TURNVEREIN.....</u>	26
<u>NORDDEUTSCHE MEISTER-/ JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN.....</u>	26
<u>3. PIRANHA – SCHWIMM - MEETING.....</u>	27
<u>LANDESMEISTERSCHAFTEN MIT LANDESAHJARGANGSMEISTERSCHAFTEN 2001.....</u>	28
TERMINKALENDER SCHWIMMEN.....	31
FRÜHJAHRSPUTZ IM VEREINSHEIM.....	32
HIILFE.....	32
OSTERFEUER.....	33
WASSERBALL.....	34
<u>HERREN.....</u>	34
<u>Integration neuer Spieler.....</u>	34
<u>TERMINE WASSERBALL / DAMEN.....</u>	34
<u>WASSERBALLTURNIER 2001.....</u>	35
GEBURTSTAGSKINDER.....	35

... wir sind für Sie da

SV Bremen von 1910 e.V.

Arster Landstraße 88a
28279 Bremen

Im Geschäftszimmer des „Hallenbad Süd“, Bremen-Neustadt

Montags von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und

Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

oder telefonisch zu erreichen

Funktion	Bereich	Name	Telefon
Vorsitzender		Rolf Deil	82 27 98
Kassenwart		Herbert Katzner	5 09 18 18
stellv. Vorsitzende	Sport	Anka Sander	4 98 60 09
stellv. Vorsitzende	Vereinsheim	Ursula Schumacher	55 42 98
stellv. Vorsitzender	Verwaltung	Wolfgang Kesting	87 68 53
Schriftführer		Uwe Braza	54 17 25
Sportlicher Leiter		Uwe Szerbakowski	8 47 66 98
stellv. sportlicher Leiter		Heiko Braza	54 17 25
Wasserballwartin		Anja Lettau	87 41 26
Jugendwartin		Rebecca Schwarz	82 58 61
Pressewart		Enno Lehmann	83 35 87
Bei Fragen, zum Schwimmlehrbereich		Karin + Jonni Dittmer	82 26 55
Kampfrichterwesen		Enno Lehmann	83 35 87
Vereinsheim	Strandweg 15	Nähe Sielwallfähre	55 06 04
Kontoverbindung		Sparkasse in Bremen	
Konto - Nr.		110 95 86	
Bankleitzahl		290 501 01	

Artikel mit Angabe des Autors geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Vorstandes wieder. Artikel des Vorstandes bzw. von Vorstandsmitgliedern sind auch als solche gekennzeichnet

Zu Beginn eine Personalie für alle, die es wissen wollen...

Nachdem mich der Pressewart mit mahnenden Worten dazu angehalten hat, ich möge die Ihnen vorliegende Vereins-News zum Anlaß nehmen und mich den Mitgliedern und Freunden des Vereins als neuer Vorsitzender des SV BREMEN 10 vorzustellen, möchte ich dieser Aufforderung gerne nachkommen.

Hier nun mein Steckbrief :

Obwohl, viele von Ihnen werden meine Familie und mich bereits kennen, zumal wir seit ca.20 Jahren Mitglieder des Vereins sind und ich in dieser Zeit bereits über 10 Jahre im Vorstand aktiv bin.

Ich bin

- vom Jahrgang 1941
- über 30 Jahre verheiratet, 4 erwachsene Kinder
- über 35 Jahre in einem größeren Unternehmen als kaufmännischer Angestellter tätig

Soll heißen, ich hab' schon allerhand erlebt, bin beständig und immer noch fröhlich (meistens jedenfalls), außerdem recht realistisch veranlagt und mit einem gehörigen Schuß Optimismus versehen.

Ich hoffe, daß diese Eigenschaften in Hinblick auf die Bewältigung anstehender und zukünftiger Probleme in Ihrem Sinne und für den Verein hilfreich sein werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich hervorheben, daß der Verein ohne das Engagement seines Vorstandes, der Fachwarte und Arbeitsgruppen, der qualifizierten Trainer und ÜbungsleiterInnen, der Mitglieder, die für den Erhalt unseres Vereinsheims sorgen und vieler anderer Helfer, kaum in der Lage wäre, zu überleben.

An dieser Stelle deshalb ein besonderer Dank an alle, die ihre Zeit mit persönlichen Einsatz der Gemeinschaft zur Verfügung stellen bzw. den Verein finanziell unterstützen.

Ihnen und Ihren Angehörigen viel Freude in den vor uns liegenden Sommermonaten und allen die im Sport aktiv sind, die Erfolge, die sie sich erhoffen

wünscht Ihr

Rolf Deil

Berichte vom Schwimmsport

13. Delmenhorster Herbst – Meeting des DSV 05

Am Sonntag, den 24. September 2000 haben wir mit 30 SchwimmerInnen der T1 und T2 den ersten Wettkampf nach der Sommerpause bestritten.

Als Pokalverteidiger der punktbesten Herrenmannschaft konnten wir den Wanderpokal erneut gewinnen; außerdem gingen die Pokale für die punktbesten Einzelleistungen in den beiden Altersklassen der Herren ebenfalls an Bremen 10 – Aktive:

Sven Kruse (100 m Brust in 1:09,96 min) und
Henning Pfau (50 m Brust in 0:41,81 min).

Nina Runge (100 m Rücken) sowie Linn Schneider (100 m Freistil) und Stephanie Lamm (50 m Freistil) verpassten die Pokalgewinne in den Altersklassen der Damen nur knapp.

Die Medaillenplatzierungen in den Jahrgangswertungen im einzelnen:

50 m Brust

1. Henning Pfau 41,81 s
1. Katharina Dittmann 43,91 s
3. Birte Seeger 48,14 s

50 m Freistil

3. Daniel Swietlicki 38,45 s
2. Henning Pfau 34,99 s
3. Felix Haarstick 35,08 s
1. Stephanie Lamm 33,56 s

100 m Brust

3. Jan Böhm 1:31,13 min
1. Nils Weilandt 1:14,13 min
1. Oliver Georgoulas 1:15,94 min
1. Sven Kruse 1:09,96 min
2. Bernd Rickens 1:15,88 min
3. Nina Zimmermann 1:29,51 min

100 m Freistil

1. Nils Weilandt 0:59,11 min
3. Nils Lehmann 1:06,34 min
1. Tim Weilandt 0:58,26 min
1. Alexander Fitzthum 0:57,77 min
2. Florian Baitis 0:57,87 min
3. Sven Kruse 0:59,98 min
1. Linn Schneider 1:05,12 min
3. Maria Hillemann 1:08,62 min
2. Nina Runge 1:05,77 min

100 m Rücken

1. Linn Schneider 1:16,94 min
1. Nina Runge 1:12,35 min
1. Nils Lehmann 1:09,94 min
2. Tim Weilandt 1:10,97 min
2. Florian Baitis 1:09,06 min

100 m Schmetterling

1. Linn Schneider 1:11,66 min
3. Nina Runge 1:13,53 min
1. Nils Weilandt 1:08,85 min
2. Nils Lehmann 1:13,10 min
1. Oliver Georgoulas 1:05,64 min
2. Sven Kruse 1:05,35 min
3. Alexander Fitzthum 1:06,00 min

100 m Lagen

1. Katharina Dittmann 1:35,56 min
2. Fabian Katzner 1:46,84 min
3. Thomas Jarzynka 1:42,68 min
3. Henning Pfau 1:34,22 min

In einigen Wettkämpfen wurden Vor- und Endläufe ausgetragen.
Hier die Endlaufresultate in der offenen Wertung / Gesamtwertung:

100 m Freistil

3. Stephanie Lamm	1:14,74 min	1. Alexander Fitzthum	0:55,34 min
2. Linn Schneider	1:02,80 min	2. Florian Baitis	0:56,35 min

100 m Rücken

1. Nina Runge	1:14,85 min	2. Florian Baitis	1:07,84 min
3. Linn Schneider	1:17,27 min		

100 m Brust

3. Henning Pfau	1:32,06 min	1. Sven Kruse	1:11,39 min
2. Nils Weilandt	1:14,41 min		

Bei den Staffel-Wettbewerben gab es die erwarteten Erfolge:

4 x 100 m Freistil

1. Platz	3:52,77 min	Florian Baitis (56,57 s)	Oliver Georgoulas (60,66 s)
		Sven Kruse (59,25 s)	Alexander Fitzthum (56,29 s)
3. Platz	3:59,13 min	Marco Hillemann (62,73 s)	Tim Weilandt (58,00 s)
		Sven Kruse (59,25 s)	Alexander Fitzthum (56,29 s)

4 x 100 m Brust

1. Platz	4:58,21 min	Nils Weilandt (1:15,33 min)	Oliver Georgoulas (1:16,03 min)
		Bernd Rickens (1:15,93 min)	Sven Kruse (1:10,72 min)
4. Platz	5:57,06 min	Linn Schneider (1:23,61 min)	Nina Runge (1:26,89 min)
		Berit Mohrmann (1:37,15 min)	Nina Zimmermann (1:29,40 min)

30. Internationales Schwimmfest des Blumenthaler TV

Am 7./8. Oktober fand dieses Traditionsschwimmfest im Fritz-Piaskowski-Bad statt.
35 Vereine hatten 1313 Meldungen abgegeben. Wir waren mit 18 Teilnehmern und einigen guten Leistungen und Plazierungen dabei.

100 m Freistil	2. Tina Lonius	1:06,98 min
	2. Nina Runge	1:05,14 min
	2. Linn Schneider	1:02,62 min
100 m Brust	3. Nina Zimmermann	1:30,69 min
	3. Oliver Georgoulas	1:16,19 min
	1. Sven Kruse	1:09,14 min
	2. Bastian Szerbakowski	1:10,73 min
100 m Rücken	2. Nina Runge	1:11,19 min
100 m Schmetterling	2. Tina Lonius	1:12,20 min

100 m Schmetterling	2. Linn Schneider	1:10,90 min
200 m Lagen	1. Tina Lonius	2:41,75 min
	3. Nils Weilandt	2:23,41 min

Weitere gute Zeiten schwammen über 100 m Freistil Alexander Fitzthum in 0:54,25 min und Rebecca Schwarz in 1:07,82 min, über 50 m Freistil Linn in 0:28,71 min, Alex in 0:24,74 min und Florian in 0:24,80 min sowie Bastian Szerbakowski über 200 m Lagen in 2:19,70 min.

Tag der 100 Meter – Schwimmfest des SV Heidberg

Mit 47 Aktiven der Gruppen A1, T2 und T1 besuchten wir den Schwimmwettkampf unseres ehemaligen SG-Partners.

Als erfolgreichster der 14 teilnehmenden Vereine aus Bremen und Niedersachsen kehrten wir zurück, den Pokal über die 4 x 100 m Lagenstaffel der Herren Jahrg. 81 und jünger als Titelverteidiger im Gepäck.

In der erfolgreichen Staffel, die in 4:36,34 min siegte, schwammen :

Marco Hillemann R in 1:11,78, Nils Weilandt B in 1:16,10, Oliver Georgoulas S in 1:05,49 und Tim Weilandt F in 1:02,97 min. (Die Zeit von Tim zeigt nicht unbedingt seine Leistungsfähigkeit, sie ist vielmehr Ausdruck eines Riesenvorsprunges von über 50 m vor dem zweitplatzierten SV Heidberg).

Die weiteren Ergebnisse:

100 m Freistil

2. Nele Sander	1:31,06 min	3. Daniel Swietlicki	1:27,08 min
2. Theresa Schwarz	1:20,08 min	2. Sebastian Katzner	1:10,27 min
1. Linn Schneider	1:03,84 min	1. Martin Salzwedel	1:04,40 min
1. Rebecca Schwarz	1:08,09 min	2. Nils Weilandt	0:59,21 min
1. Nina Runge	1:06,02 min	1. Tim Weilandt	0:57,94 min
2. Bernd Rickens	1:01,87 min	2. Oliver Georgoulas	1:01,13 min

100 m Brust

1. Stefanie Leu	2:05,39 min	3. Jan Böhm	1:29,84 min
2. Maleen Lomberg	1:46,21 min	2. Martin Salzwedel	1:26,84 min
1. Nele Sander	1:49,31 min	2. Nils Weilandt	1:16,09 min
1. Katharina Dittmann	1:36,56 min	3. Ulf Mohrmann	1:20,75 min
3. Berit Mohrmann	1:37,18 min	1. Oliver Georgoulas	1:16,60 min
1. Lisa Adler	1:34,62 min	2. Tim Weilandt	1:19,41 min
2. Lena Wolf	1:37,21 min	1. Sven Kruse	1:09,60 min
1. Linn Schneider	1:23,56 min		

100 m Rücken

1. Theresa Schwarz	1:27,12 min	1. Daniel Swietlicki	1:33,53 min
1. Rebecca Schwarz	1:16,11 min	2. Sebastian Katzner	1:25,20 min
1. Nina Runge	1:11,81 min	2. Ulf Mohrmann	1:20,65 min
2. Sven Kruse	1:09,51 min	1. Tim Weilandt	1:11,06 min
3. Bernd Rickens	1:19,76 min	2. Marco Hillemann	1:11,81 min

100 m Lagen

1. Nele Sander	1:42,90 min	2. Daniel Swietlicki	1:36,36 min
1. Katharina Dittmann	1:39,37 min		

100 m Schmetterling

2. Theresa Schwarz	1:37,78 min	1. Sebastian Katzner	1:31,71 min
2. Lisa Adler	1:33,12 min	1. Nils Weilandt	1:06,97 min
1. Linn Schneider	1:13,42 min	1. Oliver Georgoulas	1:05,24 min
1. Rebecca Schwarz	1:18,64 min	2. Marco Hillemann	1:14,68 min
1. Nina Runge	1:14,59 min	3. Mindo Milinis	1:18,51 min
		2. Sven Kruse	1:06,94 min
		3. Bernd Rickens	1:09,42 min

Landes-Kurzbahn- und Landes-Sprintmeisterschaften des LSV Bremen

Vom 10. bis 12. November fanden diese Landesmeisterschaften auf der Kurzbahn mit allen Strecken in der offenen Wertung, sowie den 50 m Sprint-Strecken / 100 m Lagen auch in der Jahrgangswertung statt.

Für Bremen 10 konnten sich 35 Aktive zu diesen Meisterschaften qualifizieren; 6 Staffeln der Damen und Herren komplettierten das große Teilnehmerfeld unseres Vereins.

Hatten wir im Vorjahr Pech wegen krankheitsbedingter Absagen, waren in diesem Jahr fast alle topfit. Und das zeigte sich in den Resultaten:

Alexander Fitzthum war erfolgreichster Schwimmer dieser Meisterschaften mit 7 Titeln vor Tim Weilandt (3 Titel) und Sven Kruse (2 Titel); der „ruhmreiche“ SV Bremen 10 war in der Medaillenwertung top mit dem zweiten Platz (14 x Gold / 13 x Silber / 11 x Bronze) hinter der SG Hanse (17/14/10) jedoch vor der SG OSC/GTV Bremerhaven (5/11/10).

Einen Dreifach-Erfolg erreichten unseren Herren Alexander Fitzthum, Florian Baitis und Axel Lehmann über 50 m Freistil mit den Plätzen 1 bis 3.

Seine erste Medaille in der offenen Wertung der Landesmeisterschaft gewann Nils Weilandt mit Bronze über 200 Lagen.

Pech hatten unsere Herren in der abschließenden 4 x 50 m Freistil-Staffel, als sie klar in Führung liegend trotz eines „Sicherheitswechsels“ disqualifiziert wurden.

Unserem Einspruch wurde vom Schiedsrichter nicht stattgegeben; der Schwimmwart muß nun darüber befinden.

Pech auch für unsere zweite Herrenmannschaft, als in dem Kampf um Platz 2 hinter unserer ersten Mannschaft ein Frühstart erfolgte.

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaft in der offenen Wertung im Einzelnen:

Landesmeister

Alexander Fitzthum	50 m Rücken	0:27,95 min
--------------------	-------------	-------------

	50 m Schmetterling	0:27,03 min
	50 m Freistil	0:24,14 min
	100 m Lagen	1:01,56 min
	100 m Rücken	1:01,12 min
	100 m Freistil	0:52,70 min
	200 m Freistil	2:01,03 min
Tim Weilandt	400 m Freistil	4:22,32 min
	800 m Freistil	9:12,55 min
	1500 m Freistil	17:36,71 min
Sven Kruse	100 m Brust	1:08,51 min
	200 m Brust	2:25,22 min
Bastian Szerbakowski	100 m Schmetterling	1:01,40 min
4 x 50 m Lagenstaffel mit	Alexander Fitzthum (28,81 s Rücken), Sven Kruse (30,08 s Brust), Bastian Szerbakowski (27,68 s Schmettertern) und Florian Baitis (24,20 s Kraul).	
Landesvizemeister		
Linn Schneider	50 m Schmetterling	0:30,99 min
	50 m Freistil	0:27,95 min
	100 m Freistil	0:59,89 min
	200 m Freistil	2:10,89 min
Bastian Szerbakowski	200 m Schmetterling	2:20,35 min
	200 m Lagen	2:15,80 min
	400 m Freistil	4:24,24 min
Sven Kruse	50 m Brust	0:30,99 min
	400 m Lagen	4:59,18 min
Nina Runge	200 m Rücken	2:25,78 min
Florian Baitis	50 m Freistil	0:24,55 min
4 x 50 m Freistilstaffel mit	Linn Schneider (28,06 s), Nina Runge (28,72 s), Tina Lonius (29,52 s) und Maria Hillemann (29,62 s)	
4 x 50 m Freistilstaffel mit	Sven Kruse (26,04 s), Nils Lehmann (28,30 s), Nils Weilandt (26,26 s) und Oliver Georgoulas (26,13 s).	
Landesdrittplatzierte		
Axel Lehmann	50 m Rücken	0:29,94 min
	50 m Freistil	0:25,04 min
	100 m Lagen	1:03,72 min
Tina Lonius	100 m Schmetterling	1:08,26 min
	200 m Schmetterling	2:40,36 min
Rebecca Schwarz	1500 m Freistil	18:55,96 min
Nils Weilandt	200 m Lagen	2:22,42 min

Tim Weilandt	200 m Freistil	2:02,58 min
Sven Kruse	200 m Schmetterling	2:22,70 min
Florian Baitis	100 m Freistil	0:54,78 min

4 x 50 m Lagenstaffel mit	Nina Runge	(33,09 s Rücken),
	Nina Zimmermann	(40,41 s Brust),
	Tina Lonius	(31,07 s Schmettertern) und
	Linn Schneider	(27,85 s Kraul).

Ergebnisse der Landesjahrgangswertung:

Landesjahrgangsmeister

Linn Schneider	50 m Schmetterling	0:30,99 min
	50 m Brust	0:37,23 min
	50 m Freistil	0:27,95 min
	100 m Lagen	1:10,51 min
Tina Lonius	50 m Schmetterling	0:31,46 min
	100 m Lagen	1:12,75 min
Nina Zimmermann	50 m Brust	0:40,29 min

Landesjahrgangs- Vizemeister

Nils Lehmann	50 m Rücken	0:31,00 min
	50 m Schmetterling	0:30,64 min
	50 m Freistil	0:27,18 min
Nils Weilandt	50 m Brust	0:34,50 min
	100 m Lagen	1:05,74 min
Daniel Swietlicki	50 m Rücken	0:42,35 min
Maria Hillemann	50 m Freistil	0:29,29 min
Marco Hillemann	50 m Schmetterling	0:36,32 min

Landesjahrgangs- Drittplazierte

Ulf Mohrmann	50 m Brust	0:34,50 min
	100 m Lagen	1:12,01 min
Oliver Georgoulas	50 m Brust	0:33,96 min
	50 m Freistil	0:26,13 min
Thomas Jarzynka	50 m Brust	0:46,56 min
Henning Pfau	50 m Brust	0:41,12 min
Theresa Schwarz	50 m Rücken	0:38,34 min
Nils Lehmann	100 m Lagen	1:09,32 min

Weitere gute Zeiten und Plazierungen in der offenen Wertung der Landesmeisterschaft erzielten:

Bastian Szerbakowski 200 m F (4.) in 2:04,52 min, Sven Kruse 400 m F (4.) in 4:25,29min, Nina Runge 100 m R (4.) in 1:08,84 min, Tina Lonius 50 m S (4.) in 0:31,46 min, Rebecca Schwarz 800 m F(5.) in 10:01,65 min, Nils Lehmann 100 m R (6.) in 1:06,47 min, Oliver Georgoulas 100 m S (5.) in 1:04,65 min, Tina Lonius 400 m L (6.) in 5:37,28 min

In der Landesjahrgangswertung gab es ebenfalls weitere gute Leistungen:

Stephanie Lamm 100 m L (4.) in 1:25,35 min, Lisa Adler 50 m B (4.) in 0:41,21 min,
 Stephanie Lamm 50 m S (4.) in 0:41,17 min, Ramona Seeger 50 m B (5.) in 0:44,53 min,
 Stephanie Lamm 50 m F (5.) in 0:34,03 min, Berit Mohrmann 50 m B (6.) in 0:45,08 min,
 Martin Salzwedel 100 m L (6.) in 1:13,10 min, Olivia Lübbers 50 m B (7.) in 0:46,13 min,
 Daniel Swietlicki 100 m L (8.) in 1:36,19 min, Nele Sander 100 m L (9.) in 1:36,72 min.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass diese Landesmeisterschaften so erfolgreich wie lange nicht mehr von unseren Aktiven bestritten worden sind.

Gefreut habe ich mich neben den „eingepflanzten“ Erfolgen unserer SchwimmerInnen besonders über die Breite in der Spitze (s. die Staffelergebnisse und die Mehrfacherfolge in den Medaillenwertungen) und über unsere Aktiven der Jahrgänge 83 und 84; darüber hinaus sind die A1-Aktiven für viele gute Zeiten zu loben.

Schließlich sollten in diesem Zusammenhang die Trainer nicht vergessen werden, die durch die guten Leistungen der Schwimmer und Schwimmerinnen bereits belohnt worden sind !!!

Internationaler Vergleichswettkampf der TSG Burg Gretesch

Am 17./18. November folgten wir einer Einladung nach Osnabrück; gelockt durch die letztjährigen Berichte hatten wir ein internationales Klassefeld erwartet, was wir leider nicht vorgefunden haben.

Dennoch haben wir die gute Form aus der intensiven Vorbereitung zu den Landesmeisterschaften für weitere gute Zeiten, evtl. Qualifikationszeiten für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften nutzen wollen.

Wir konnten viele Pokale und persönliche Auszeichnungen gewinnen und ein „wunderschönes Wochenende in der Jugendherberge“ erleben.

Die 50 m Strecken wurden nur in der offenen Wertung geschwommen:

50 m Brust

1. Bastian Szerbakowski	32,58 s	4. Nils Weilandt	34,09 s
2. Oliver Georgoulas	33,51 s		

50 m Freistil

1. Linn Schneider	27,43 s	3. Sven Kruse	26,08 s
3. Maria Hillemann	29,89 s	3. Oliver Georgoulas	26,08 s
1. Florian Baitis	24,45 s	6. Tim Weilandt	26,70 s

50 m Schmetterling

1. Linn Schneider	30,74 s	1. Oliver Georgoulas	28,34 s
3. Tina Lonius	32,05 s	4. Nils Lehmann	30,49 s

50 m Rücken

2. Florian Baitis	29,94 s	5. Nils Lehmann	31,22 s
-------------------	---------	-----------------	---------

Die 100 m / 200 m wurden jahrgangsweise gewertet:

100 m Schmetterling

100 m Rücken

1. Nils Weilandt	1:06,65 min	2. Martin Salzwedel	1:18,95 min
1. Nils Lehmann	1:08,68 min	3. Ulf Mohrmann	1:18,16 min
1. Oliver Georgoulas	1:04,29 min	1. Nils Lehmann	1:07,82 min
1. Bastian Szerbakowski	1:02,64 min	3. Marco Hillemann	1:11,63 min
1. Linn Schneider	1:10,87 min	1. Bastian Szerbakowski	1:04,49 min
1. Tina Lonius	1:09,13 min	3. Florian Baitis	1:06,01 min
3. Rebecca Schwarz	1:18,75 min	1. Nina Runge	1:10,03 min

100 m Freistil

1. Martin Salzwedel	1:04,72 min
2. Nils Weilandt	0:58,58 min
1. Tim Weilandt	0:57,25 min
1. Florian Baitis	0:54,10 min
2. Bastian Szerbakowski	0:56,17 min
1. Linn Schneider	0:59,98 min
2. Nina Zimmermann	1:13,74 min
1. Rebecca Schwarz	1:09,26 min
1. Tina Lonius	1:05,60 min

100 m Brust

1. Martin Salzwedel	1:24,82 min
2. Nils Weilandt	1:14,66 min
3. Ulf Mohrmann	1:18,15 min
1. Oliver Georgoulas	1:17,09 min
3. Tim Weilandt	1:23,03 min
1. Sven Kruse	1:07,74 min
1. Tina Lonius	1:26,02 min
2. Nina Zimmermann	1:28,75 min

200 m Lagen

1. Martin Salzwedel	2:42,35 min	1. Nils Weilandt	2:23,49 min
3. Ulf Mohrmann	2:40,91 min	1. Nils Lehmann	2:30,73 min
1. Tim Weilandt	2:32,67 min	1. Bastian Szerbakowski	2:18,03 min
2. Sven Kruse	2:20,27 min	1. Tina Lonius	2:39,13 min
1. Nina Runge	2:34,96 min		

Die 100 m Lagen wurden wieder nur offen gewertet:

100 m Lagen

2. Florian Baitis	1:03,01 min	2. Linn Schneider	1:10,37 min
2. Marco Hillemann	1:10,72 min	5. Maria Hillemann	1:20,93 min
		6. Nina Zimmermann	1:22,25 min

Die besten Leistungen in den Jahrgängen wurden mit Pokalen ausgezeichnet; hier gewannen Linn Schneider (100 F), Tina Lonius (100 S) und Sven Kruse (100 B).

Florian Baitis schwamm als Startschwimmer der 8 x 50 m Freistil-Staffel mixed mit 23,96 s die Pflichtzeit für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften.

In der Pokal-Mannschaftswertung der Herren belegten wir mit 384 Punkten Platz 1, bei den Damen mit 186 Punkten Platz 3 und in der Gesamtwertung (einschl. der Staffeln) Platz 1 mit 622 Punkten vor SG Münster mit 548 Punkten.

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in Freiburg

Für diese Meisterschaften vom 1. bis 3. Dezember mit 425 Aktiven aus 137 Vereinen hatten sich Alexander Fitzthum, Florian Baitis und Linn Schneider qualifiziert.

Während Linn aufgrund eines Familienfestes (die Großmutter in Stuttgart hatte zu einem besonderen Geburtstag eingeladen) abgesagt hatte – bravo, zu der nicht leichten Entscheidung, gingen Alex und Florian, betreut von Axel Lucius, an den Start.

Über 50 m Rücken schwamm Alex mit guten 0:27,55 min auf Platz 26.

Über 50 m Freistil erreichte Florian mit 0:24,61 min den 39. Platz im Vorlauf, Alexander verpasste mit 0:23,44 min und Platz 12 das A-Finale der besten acht Schwimmer nur denkbar knapp.

Über 100 m Lagen erreichte Alex das beste Ergebnis mit 0:59,40 min. Diese Zeit bedeutete Platz 10; wir alle hätten Alex ein Finale der besten acht Schwimmer Deutschlands gewünscht, gefreut haben wir uns auf jeden Fall über die gute Vorstellung unserer Bremen 10er.

Im Rahmen unseres alljährlichen Weihnachtsschwimmens wurden auch diesmal wieder die **Vereinsmeisterschaften 2000** ausgetragen

Es siegten über :

100 m Lagen der Jahrgänge 1989 und jünger

1. Katharina Dittmann 89	1:33,05 min	1. Daniel Swietlicki 90	1:28,86 min
2. Nele Sander 90	1:37,68 min	2. Aleksej Sergeev 89	1:31,44 min
3. Maleen Lomberg 91	1:41,95 min	3. Thomas Jarzynka 89	1:35,78 min
4. Katja Liebig 89	1:43,30 min	4. Tim Leu 89	1:39,32 min
5. Alena Kast 90	1:43,88 min	5. Sven Kwak 90	1:42,73 min
6. Sara Dähn 91	1:50,40 min	6. Fabian Katzner 90	1:45,03 min

200 m Lagen der Jahrgänge 88 / 87 / 86

1. Stephanie Lamm 88	2:59,78 min	1. Sebastian Katzner 87	2:59,40 min
2. Theresa Schwarz 87	3:05,84 min	2. Jan Böhm 86	3:02,12 min
3. Andrea Salzwedel 87	3:19,72 min	3. Henning Pfau 88	3:08,40 min
4. Berit Mohrmann 87	3:20,03 min	4. Felix Haarstick 88	3:13,78 min
5. Olivia Lübbers 88	3:26,49 min	5. Oliver Bergmann 88	3:44,93 min
6. Ramona Seeger 87	3:27,08 min		

200 m Lagen der Jahrgänge 85 und älter

1. Nina Runge 76	2:33,15 min	1. Bastian Szerbakowski 79	2:17,19 min
2. Linn Schneider 84	2:35,37 min	2. Sven Kruse 80	2:17,51 min
3. Tina Lonius 83	2:38,01 min	3. Nils Weilandt 84	2:22,25 min
4. Rebecca Schwarz 82	2:41,76 min	4. Florian Baitis 80	2:24,84 min
5. Maria Hillemann 82	2:50,57 min	5. Tim Weilandt 82	2:31,25 min
6. Nina Zimmermann 83	2:58,18 min	6. Bernd Rickens 69	2:34,12 min

100 m Lagen Senioren

1. Alexander Fitzthum 74 1:02,57 min
2. Ingo Dittmer 64 1:07,77 min
3. Bernd Runge 70 1:07,87 min
4. Jürgen Döhren 53 1:22,38 min

Fortsetzung s. Seite 20

Saisonausklang

Wie in jedem Jahr veranstalteten wir kurz vor Weihnachten das traditionelle Weihnachtsschwimmfest.

Zum Ende der Schwimmsaison wurde wieder die Gelegenheit genutzt, den anwesenden Eltern und Großeltern zu zeigen, was im vergangenen Jahr alles geleistet und gelernt wurde.

Angefangen wurde mit den Kleinsten, unseren Schwimmschülern, die unter der Leitung von Karin und Jonni Dittmer, sowie Ursula Burgemeister, zeigten, daß sie schon in der Lage sind das große Schwimmbecken zu durchqueren oder vom Einmeterbrett zu springen.

Mit den Ausbildungsgruppen ging es dann weiter, wir sahen bunt kostümierte Regenbogenfische mit Mirja Baitis und Ulf Mohrmann die nach „Anton aus Tirol“ durch die Halle tobten.

Ein Robbenzirkus und eine kleine Katzenshow, jeweils betreut von Hannelore Szerbakowski, rundeten das Bild ab und brachten das zahlreich erschienene Publikum zum applaudieren.

Eine Mutprobe für die Aktiven ist jedes Mal wieder der Programmpunkt „mein erster Start“. Hier müssen die Jüngsten über eine 25m Strecke an den Start gehen, und das zum ersten Mal unter Wettkampfbedingungen und vor Publikum.

Eingebettet in das Weihnachtsschwimmfest ist jedes Jahr der Wettkampf um die Vereinsmeisterschaften. Die Ergebnisse sind im Bericht vom Schwimmen zu sehen.

Erwähnenswert sei die Alterklasse der Senioren, hier gingen „hoch dekorierte“ Oldies des Vereines an den Start.

Wobei der Begriff Oldie im Schwimmsport schon im Alter von 25 Jahren beginnt.

Hier siegte Alexander Fitzthum vor Ingo Dittmer, Bernd Runge, Sascha Trage und Jürgen Döhren.

Zwischendurch ließ sich dann noch der Weihnachtsmann in der Halle sehen und beglückte die Kleinen und weniger Kleinen mit einer Aufmerksamkeit.

Abgeschlossen wurde das Schwimmfest mit einem Kerzenschwimmen sowie mit einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsheim.

Enno Lehmann

Silvesterparty 2000 / 2001

Wenn sich auch unsere Mitgliederzahl (leider) drastisch verringert hat, hat es uns zur Silvesterparty im Vereinsheim an Gästen nicht gefehlt.

Knapp Hundert Gäste (Vereinsmitglieder, Freunde, Bekannte, sogar Bademeister) haben sich ins Zeug geschmissen, um Salate, Frikadellen, Kuchen und sonstige „kulinarische Genüsse“ für den gemeinsamen Partyspaß in die Schüssel zu bringen.

Es spielte keine Rolle, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, Student oder Kaufmann - alle waren vertreten und ich würde sagen :

...die Party war ein Erfolg !!!

Nachdem Nachmittags das Vereinsheim geschmückt wurde, die Getränke angeliefert waren und sämtliche Gläser bereit standen, haben wir uns mit einigen Leuten so gegen 19:00 Uhr im Vereinsheim eingefunden, um den letzten Rest vorzubereiten und noch in Ruhe das eine oder andere Gläschen Bier zu trinken.

An der Eingangstür mit Namensschild versorgt, trudelten dann so langsam auch alle Anderen ein und ich glaube, nachdem alle gesättigt waren, hat man jeden irgendwann einmal auf der Tanzfläche gesehen, was wir wahrscheinlich auch der perfekten Mischung aus Rock, Pop, Oldies und Schlager von DJ Alex zu verdanken haben.

Die Boxen der vereinseigenen Stereoanlage standen sozusagen die ganze Nacht unter Höchstleistung und bis morgens um 10:00 Uhr war durch die Wände bis hin in den Ruheraum der Sauna (wo wir uns noch ein p(P)aar Stunden zur Ruhe gelegt hatten), der „Lärm“ der Übriggebliebenen (Tim, Axel Le., Olli) zu hören.

Wenn wir auch erst ein wenig Zweifel hatten, wie wir wohl anschließend das Chaos aus leeren Flaschen, Gläsern, Konfetti, Luftschlangen und Schnapsleichen beseitigen würden, sind wir um so erfreuter darüber, Euch berichten zu können, daß wirklich alle sehr fleißig mit zugepackt haben. Ob nun die Mitglieder der Gruppe „Vereinsheim“, Schwimmer, Wasserballer, Sportliche Leiter oder nur Freunde des Vereins.

.....Danke an Alle !!

.....Danke auch nochmal an Uwe und Hanni, die offiziell die Verantwortung für dieses Spektakel übernommen haben.

2001/02 nochmal ???

Anja Lettau

Vereinsball

Ist es das falsche Lokal, ein schlechter Termin, nicht die richtige Musik oder woran liegt es, dass sich die Besucherzahl auf unserem Ball von Jahr zu Jahr verringert ??

Man kann eigentlich nicht behaupten, dass wir trotz der wenigen Teilnehmer (69) auch gleichzeitig weniger Spaß hatten, als in den letzten Jahren (ca. 150).

Trotz der momentanen BSE-Krise haben wir uns mit der Damen-Wasserballmannschaft schon um 18:00 Uhr getroffen, um im "Kuhhirten" gemeinsam zu essen. Nachdem wir dann reichlich gesättigt waren, hatten wir zunächst einen Grund den ersten "Verdauungsschnaps" zu uns zu nehmen und als dann die anderen Vereinsmitglieder eintrudelten, wurde es tatsächlich auch noch ein ganz netter Abend und auch die wenigen Gäste wurden recht viel auf der Tanzfläche gesichtet.

Seid Ihr nicht der Meinung, dass wir den jährlichen Vereinsball eventuell wieder so gestalten könnten, dass auch der Großteil der restlichen Vereinsmitglieder dort hin zu bekommen ist ??

Anregungen zu Verbesserungen nehmen wir natürlich gern entgegen.

Es ist zwar nicht unbedingt schwierig so eine Veranstaltung zu organisieren, aber wenn man überlegt, wieviel Zeit alleine für das Karten drucken und den Vorverkauf drauf geht, ist es schon recht deprimierend, wenn man feststellt, dass sich nur so wenige für Ihren Verein interessieren.

Vielleicht solltet Ihr alle mal zur nächsten Mitgliederversammlung kommen, damit man auch über so ein Thema mal sprechen kann.

Oder ist Euch der Verein tatsächlich schnuppe ??????

Der Festausschuß

...auch Vereinsball

Für langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden auf unserem Vereinsball durch den stellvertretenden Vorsitzenden Rolf Deil geehrt :

Hannelore Richter, Ursula Störl und Stefan Lehmann für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Da sie leider nicht anwesend sein konnten erhielten sie die silberne Ehrennadel des Vereins nachgereicht.

40 Jahre im Verein sind Ilse und Karl-Heinz Irmer, die noch beide sportlich aktiv in der Wassergymnastik tätig sind. Sie erhielten dafür aus der Hand unseres Ehrenvorsitzenden, Gerd Lüdtkke, die goldene Ehrennadel des Vereins.

Ebenfalls 40 Jahre im Verein, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend, sind Ingrid und Rolf Schönemann. Rolf war lange Zeit Vorsitzender unseres Vereins und Präsident des

Landesschwimmverbandes. Er ist noch heute Ehrenvorsitzender des Verbandes und Ehrenmitglied des Vereins.

Ingrid Schönemann wurde die goldene Ehrennadel und Rolf Schönemann ein Ehrenteller nachgereicht, da er schon im Besitz der goldenen Ehrennadel ist.

Für 50 jährige Vereinszugehörigkeit wurden mit einem Ehrenteller geehrt :

Lisa Hauer, die im früheren Zentralbad verantwortlich war für das Reigenschwimmen, heute als Synchronschwimmen besser bekannt und Rolf Niemeyer, der leider auch nicht anwesend sein konnte.

Hiernach wurden Sportlerinnen, Sportler und ihr Trainer für die im Jahr 2000 erbrachten Leistungen geehrt.

Meßlatte war hier Platz 1 bis 3 bei den Landesmeisterschaften, Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften, den Deutschen Meisterschaften oder am Weltcup.

Geehrt wurde 20 Aktive, was zeigt, daß beim SV Bremen 10 auf einem hohen Niveau geschwommen wird

Enno Lehmann

Provinz ? ... falsch verstanden ??? sind wir wirklich so ???

Eine lang gehegte Gepflogenheit hat in diesem Jahr zu bösen Anfeindungen seitens des LSB, zu Irritationen unter den Mitgliedern, ... ja sogar zu Verstimmungen geführt.

Was ist passiert ??

Seit jeher ist es üblich, daß sich die teilnehmenden Mannschaften der DMS mit einem einheitlichen T-Shirt ausrüsten. Quer durch alle Ligen, von der Bundesliga bis zur Kreisliga, wird so Gemeinsamkeit demonstriert.

Innerhalb des Vereines galt es auch als Zeichen, daß man „Groß“ ist und dazu gehört.

Damit das T-Shirt nicht so trist ist, wird es mit einem Spruch „verziert“, der den Kampfgeist stärken soll, die Gemeinsamkeit innerhalb der Mannschaft dokumentiert, der aber auch ein bißchen provokativ sein kann.

So wurden in der Vergangenheit quer durch alle Vereine gute und manchmal auch weniger gute Sprüche von den jeweiligen Mannschaften auserkoren. Es war eben Geschmacksache und immer Sache der Aktiven.

In diesem Jahr haben sich die Aktiven der DMS-Mannschaften unseres Vereines (und die Verstärkungen aus Bremen-Nord und Bremerhaven) etwas Besonderes ausgesucht.

Es sollte, im Trend der Zeit, ein Spruch in Form einer Internet-Adresse sein und diese Internet-Adresse war echt (finanziert durch die Aktiven). Dort gab es Informationen zur DMS und von der Mannschaft und vieles Mehr.

www.wekickyourass.de

dieses war der Name der Internet-Adresse und der Aufdruck auf dem T-Shirt.

???

Ist das wirklich damit gemeint, was man im ersten Moment vermutet :

... wir treten euch in den A.... ?

Her mit dem Englisch-Wörterbuch:

- da steht für „ass“ : Esel, aber auch Dummkopf oder ... sich lächerlich machen (... wie bezeichnend diese Übersetzung doch sein kann ...).

ein amerikanisches Wörterbuch wird da schon deutlicher :

- es verweist auf einen Körperteil, auf dem man sitzt .

Was war damit nur gemeint ?

Weitere Erkundigungen brachten es dann ans Tageslicht :

Der Spruch kommt aus der amerikanischen Umgangssprache und bedeutet :

... wir kriegen euch !!

Aha, so war das gemeint, da paßt dann ja wieder der Bezug

Leider waren nicht alle so sorgfältig mit ihren Nachforschungen.

Auf dem ersten Durchgang der DMS in der 2. Bundesliga und der Landesliga wurde dieses T-Shirt von unseren Mannschaften getragen und sorgte nach einstimmigen Berichten der Aktiven für viel Heiterkeit. Die Internet-Seite verzeichnete einen regen Besucherstrom.

In der Woche vor dem Durchgang der Kreisliga erhielt der Verein plötzlich ein als privat deklariertes Schreiben von der Präsidentin des Landesschwimmverbandes, in der uns mitgeteilt wurde, daß sich andere Aktive über unser T-Shirt erregt hätten und uns wurde das weitere Tragen des T-Shirts untersagt. Ferner wurden wir aufgefordert die Internet-Seite zu sperren (rechtlich recht fragwürdig).

Begründet wurde dies damit, daß unser Spruch in „rechten Kreisen“ genutzt wurde und wir wurden aufgefordert, uns davon (...rechter Gesinnung...) zu distanzieren. Desweiteren unterstellte man uns Unsportlichkeit.

Als nächstes erhielten wir ein „offizielles“ Schreiben des Präsidiums mit einer Unterlassungsaufforderung, mit der Androhung bei Zuwiderhandlung drohe uns der Rauschmiß aus dem Verband.

Für die DMS-Kreisliga wurde die Adresse daraufhin durch Überkleben „entschärft“.

In der folgenden Woche stellten wir Nachforschungen an, um die Ungeheuerlichkeit dieses Vorwurfs zu entkräften. Wir sprachen mit der Polizei, wir erkundigten uns bei Übersetzungsbüros, wir ließen über einen Anwalt den Verfassungsschutz befragen. Wir durchsuchten einschlägige Seiten im Internet.

In allen Fällen kam es zum gleichen Ergebnis:

Einen Zusammenhang mit dem Wortlaut unseres T-Shirt-Spruches mit rechten Kreisen konnte nicht nachgewiesen werden !

Jeglicher Vorwurf in dieser Richtung ist absurd !!

All dieses hätte das Präsidium des LSVB auch ebenfalls veranlassen können.

Versuche von uns mit dem Präsidium des LSVB ins Gespräch zu kommen, schlugen fehl. Protestschreiben von uns wurden nicht angenommen. Es wurde von uns lediglich eine Entschuldigung erwartet.

Um den guten Ruf des Vereines und seiner Mitglieder (es war eine Pauschalbeschuldigung aller Vereinsmitglieder und nicht nur der Aktiven der Mannschaften) wiederherzustellen, blieb dem Vorstand, nach heftig und kontrovers geführter Diskussion, nichts anderes übrig, als einen Anwalt einzuschalten.

Das Verfahren läuft noch .

Soweit der Sachstand.

Meine persönliche Meinung dazu ist folgende (und zwar als Vater betroffener Aktiver und als Vereinsmitglied) :

Ich erwarte von einem Landesverband, daß er die Interessen seiner Mitglieder (Vereine) vertritt. Kommt es da zu Störungen, egal welcher Art, dann erwarte ich, daß die Betroffenen dazu befragt werden, daß es zu einer Entscheidung kommt und daß das intern (!) abgehandelt wird.

Ich finde es katastrophal, daß das Präsidium mal wieder zuerst an die Öffentlichkeit geht (es waren schon Vereine des Verbandes informiert worden), bevor mit uns gesprochen wurde.

Ich selber habe vor ein paar Jahren einen ähnlichen Vorfall erlebt. Dort wurden dem kompletten Kampfgericht bei den Landeskurzbahnmeisterschaften seitens der Präsidentin des Verbandes Parteilichkeit vorgeworfen und das in aller Öffentlichkeit im Weser-Kurier.

Ein ungeheuerlicher Vorwurf.

Hierzu gibt es Gremien die in so einem Fall eingeschaltet werden müssen, aber bestimmt nicht die Presse.

Ein Protest seitens der betroffenen Kampfrichter-Obleute blieb bis heute unbeantwortet, eine Entschuldigung blieb ebenfalls aus.

Ich erwarte deshalb in dem aktuellen Fall ein eindeutiges Ergebnis und das kann nur eine Entschuldigung sein.

Der Vorwurf der Unsportlichkeit ist davon ja noch gar nicht betroffen, das läßt sich nämlich nicht gerichtlich verhandeln.

Damit ich nicht falsch verstanden werde :

Es wird immer irgend jemanden geben, der irgend etwas anders deutet und es wird immer wieder Leute geben, die andere Meinungen haben. Es ist auch legitim sich betroffen zu fühlen.

Aber es kann doch dann erwartet werden, daß darüber geredet wird und daß nicht wie in unserem Fall haltlose Anschuldigungen in Umlauf gebracht werden und dann keiner den Mut hat, dazu Stellung zu beziehen bzw. sich zu entschuldigen.

Was dann noch zu klären ist, ist die Frage wie es dann im nächsten Jahr weitergeht ?

- Muß die Mannschaft in Zukunft ihr T-Shirt von den Vereinsmitgliedern genehmigen lassen ?
- Wird es einen „T-Shirt-Spruch-Findungs-Ausschuß“ des Landesverbandes geben, bei denen alle Mannschaften aus Bremen ihre T-Shirt-Entwürfe einreichen müssen ?
- Wird es ähnliches auf Bundesebene geben ?

Ich denke, hier sollte der LSVB schnellsten zum Ende kommen, will er sich in der Republik nicht lächerlich machen.

Enno Lehmann

Der Dschungel rief...

Februar -draußen ist es kalt und ungemütlich, da bietet sich ein Kino-Besuch geradezu an.

Die Begeisterung bei den Kindern der Gruppe " A2" - die Robben - war groß und so trafen wir uns am 7. Februar 2001 um 14:40 Uhr vor dem CinemaxX.

Der Film das „Dschungel-Buch“ war angesagt - ein immer wieder gern gesehener Klassiker, den einige Kinder auch noch nicht kannten.

Nachdem man sich mit Popcorn, Cola u.ä. eingedeckt hatte, musste erst einmal das Problem, in welche Sitzreihe wir uns niederlassen wollten, gelöst werden.

Nehmen wir die sechste oder die letzte Reihe ???

Also kam es zur Abstimmung

.... 6:6

nun war meine Meinung gefragt!

Ich entschied: letzte Reihe!!!

Bevor es nun endgültig los gehen sollte - schnell noch einmal zur Toilette (so etwas steckt wohl an.) und dann konnten wir die Abenteuer von Mogli und seinen Freunden mit viel Spaß und Spannung verfolgen.

Als dann zu guter letzt Balu, der Bär, sein bekanntes Lied von viel Ruhe und Gemütlichkeit sang, stimmten "meine" Schwimmkinder lauthals mit ein.

Das war dann auch der Grund dafür, uns noch ein Eis zu gönnen, um unsere strapazierten Kehlen wieder zu ölen.

Natürlich taten wir dies mit viel Ruhe und Gemütlichkeit !!!

Hannelore Szerbakowski

Berichte vom Schwimmsport 2. Teil (2001)

Personelles

Im letzten Jahr haben folgende SchwimmerInnen zu uns gewechselt:

Sven Kruse (TuS Huchting), Linn Schneider (Post SV), Ramona Forrest (TSV Achim z.Zt. noch ohne Startrechtwechsel), Olaf Abersbach (TSV Ottersberg) und Dirk Thomas (SG Vahr/Sebaldsbrück).

Wir wünschen allen „Neuen“ viel Erfolg.

Aktuelles

Die SG OSC/GTV Bremerhaven und der SV Bremen 10 kooperieren seit Anfang des Jahres im Bereich Schwimmen über das Zweitstartrecht.

Ziel ist es, durch eine Zusammenarbeit der Trainer und durch eine individuell gestaltete Startrechtnutzung überregional optimale Ergebnisse und Plazierungen zu erreichen.

Beide Vereine beschreiten damit neue Wege im Landesschwimmverband Bremen und zeigen Möglichkeiten zu Leistungssteigerungen auf. Die Verantwortlichen sehen hierin die Chance, den Bremer Schwimmsport bei dem Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) nach vorn zu bringen.

Kurzfristig soll der Aufstieg des Damen-Teams der SG OSC/GTV in die 2. Bundesliga und der Klassenerhalt des Herren-Teams des SV Bremen 10 in der 2. Bundesliga erreicht werden.

Tag der langen Strecken

Am Samstag, d. 20. Januar 2001 waren wir mit 20 Aktiven bei der SG Aumund-Vegesack zu Gast, um traditionell den ersten DMS-Test zu schwimmen.

Einige Ergebnisse von Siegern und Plazierten:

100 m Freistil	Tim Weilandt	0:57,69 min		
200 m Freistil	Tim Weilandt	2:04,65 min	Sven Kruse	2:09,95 min
	Dirk Thomas	2:14,71 min	Maria Hillemann	2:30,57 min
	Nina Runge	2:18,73 min		
400 m Freistil	Tim Weilandt	4:23,00 min	Olaf Abersbach	4:38,14 min
	Maria Hillemann	5:27,56 min		
100 m Brust	Ulf Mohrmann	1:19,55 min	Sven Kruse	1:07,66 min
	Florian Baitis	1:12,25 min		
200 m Brust	Sven Kruse	2:27,97 min	Florian Baitis	2:32,38 min
	Bernd Rickens	2:37,88 min	Nils Weilandt	2:47,90 min
100 m Rücken	Florian Baitis	1:04,84 min	B. Szerbakowski	1:04,87 min

	Olaf Abersbach	1:09,06 min	Marco Hillemann	1:14,00 min
200 m Rücken	Nina Runge	2:27,63 min	Marco Hillemann	2:39,33 min
100 m Schmetter	Tina Lonius	1:10,92 min	Oliver Georgoulas	1:05,41 min
	Dirk Thomas	1:07,36 min	Hendrik Schlake	1:09,15 min
200 m Schmetter	Sven Kruse	2:25,19 min	Oliver Georgoulas	2:30,90 min
	Hendrik Schlake	2:41,29 min	Nina Runge	2:38,79 min
400 m Lagen	B. Szerbakowski	4:57,52 min	Olaf Abersbach	5:16,14 min
	Dirk Thomas	5:17,82 min	Tina Lonius	5:38,31 min

FINA – Weltcup – Meeting 2001

Am 20./21. Januar war Alexander Fitzthum, bestens vorbereitet von Axel Lucius und betreut von Heiko Müller, in Berlin.

In einem Weltklassefeld schwamm der einzige Bremer Teilnehmer einen neuen Landesrekord über 100 m Lagen in 0:58,08 min (genau wie im Vorjahr Platz 15).

Auch über 50 m Freistil gelang ihm eine hervorragende Zeit: 0:23,21 min und ebenfalls neuer Landesrekord; er lag damit (genau wie im Vorjahr) 0,8 s von einer Finalteilnahme entfernt.

Herzlichen Glückwunsch, Alex !!!

Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen – DMS 2001

Gesteckte Ziele auf der ganzen Linie erreicht !

Das ist das Fazit für unseren Verein für den diesjährigen Wettbewerb.

DMS – 2. Bundesliga

Den Vorkampf am ersten Februar-Wochenende schwammen wir in Hamburg gegen die starken Teams von SG Hamburg, SG Weser Ems, TV Meppen, Elmshorner TV und SG Elbe.

Mit einem 8. Platz der insgesamt 12 Mannschaften der 2. Liga und 23.594 Punkten hatten wir eine gute Ausgangsposition für den Klassenerhalt erreicht.

Alexander Fitzthum schwamm mit 0:50,95 min über 100 m Freistil einen weiteren neuen Landesrekord und erzielte mit 847 Punkten das beste Ergebnis.

Im Endkampf in Bremen steigerte sich die Mannschaft im direkten Kampf gegen Zehlendorff, Bitterfelder SV, SC Magdeburg II und SG Elbe nochmals und erreichte 24.150 Punkte.

In der Endabrechnung bedeutete dies Platz 8 mit 47.744 Punkten (Vorjahr 44.735 Punkte) und den angestrebten sicheren Klassenerhalt.

Die Mannschaft schwamm mit Florian Baitis, Alexander Fitzthum, Oliver Georgoulas, Sven Kruse, Heiko Müller, Eike Muskatewitz (SG OSC/GTV), Martin Oberstedt (SAV), Bastian Szerbakowski, Tim Weilandt und Michael Willems (SG OSC/GTV).

Zu dem Mannschaftserfolg trugen mit guten Leistungen, teilweise auf weniger beliebten Strecken, jedoch immer für das Team kämpfend, bei:

Florian Baitis	(6 Starts)	200 L in 2:16,39 min (650 P.), 100 R in 1:02,28 min (646 P.), 100 F in 0:53,45 min (733 P.),
Alexander Fitzthum	(10 Starts)	100 F in 0:50,95 min (847 Punkte), 200 F in 1:56,59 (766 P.), 200 R in 2:11,20 min (701 P.), 100 S in 0:59,20 min (688 P.), 100 R in 0:58,69 min (773 P.),
Oliver Georgoulas	(4 Starts)	100 S in 1:01,53 min (613 P.), 200 S in 2:18,64 min (574 P.),
Sven Kruse	(10 Starts)	100 B in 1:05,87 min (778 P.), 200 B in 2:21,48 min (778 P.), 200 L in 2:14,49 min (678 P.), 200 S in 2:16,98 min (595 P.), 400 L in 4:48,66 min (667 P.),
Heiko Müller	(4 Starts)	100 B in 1:09,81 min (654 P.), 200 B in 2:34,49 min (598 P.),
Bastian Szerbakowski Noch Bastian Sz.	(10 Starts)	200 L in 2:14,78 min (673 P.), 400 L in 4:50,39 min (655 P.), 100 S in 1:01,23 min (622 P.), 200 S in 2:17,69 min (586 P.), 400 F in 4:17,70 min (655 P.),
Tim Weilandt	(6 Starts)	200 F in 2:01,00 min (685 P.), 400 F in 4:14,22 min (682 P.), 1500 F in 17:16,82 min (614 P.).

Damit bleibt dieses Team stärkste DMS-Herrenmannschaft in Bremen.

Herzlichen Glückwunsch allen Aktiven und Trainern.

DMS-Landesliga

Vier unserer Damen schwammen in der Mannschaft der SG OSC/GTV Bremerhaven in der Landesliga.

In Vor- und Endkampf brillierte das von Miriam Hierath (SG OSC/GTV) betreute Team und schaffte mit einer grandiosen Punktzahl das gesteckte Ziel des Aufstiegs in die 2. Bundesliga. In der Mannschaft schwammen Ineke Bösch, Christiane Brettschneider, Julia Dieckhöner, Natalie Krüger (alle SG OSC/GTV), Tina Lonius, Sinah Poggenburg (SG OSC/GTV), Nina Runge, Katharina Schnaars (SG OSC/GTV), Linn Schneider und Rebecca Schwarz.

Zum Erfolg trugen bei:

Tina Lonius	(4 Starts)	100 S in 1:08,50 min (604 P.), 200 S in 2:37,14 min (516 P.),
Nina Runge	(10 Starts)	200 F in 2:12,90 min (678 P.), 100 R in 1:07,60 min (704 P.), 100 F in 1:02,85 min (634 P.), 200 R in 2:24,46 min (673 P.), 200 S in 2:33,69 min (550 P.),
Linn Schneider	(10 Starts)	100 S in 1:08,50 min (604 P.), 400 F in 4:32,57 min (716 P.), 400 L in 5:17,12 min (660 P.), 200 F in 2:09,75 min (729 P.), 100 F in 0:59,06 min (764 P.),
Rebecca Schwarz	(4 Starts)	800 F in 9:57,65 min (572 P.), 400 F in 4:53,70 min (572 P.).

Mit 23.207 + 23.302 = 46.509 Punkten aus Vor- und Endkampf war das Team Landesliga-Sieger und gleichzeitig DMS-Mannschaft in Bremen.

Herzlichen Glückwunsch an Schwimmerinnen und Trainer.

DMS-Kreisliga

Die Damenmannschaft erreichte Platz 5 mit 11.024 Punkten; die III. Herren mit 9.338 Punkten Platz 6 (Vielen Dank an Ulf Sander, der im Unibad wegen seiner Tochter Nele, die in der Damenmannschaft schwamm, anwesend war und kurzentschlossen für die III. Herren 100 m Rücken nachschwamm – in 1:16,06 min !!!) und die II. Herren siegte mit 18.818 Punkten und steigt in die Landesliga auf.

Auch diesen drei Mannschaften Gratulation zu den gezeigten Leistungen.

Die Damenmannschaft schwamm mit folgenden Aktiven und Bestpunktzahlen :

Lisa Adler	(5 Starts - 100 m	Brust	in 1:31,43 min	= 393 Punkte),
Katharina Dittmann	(3 Starts - 200 m	Lagen	in 3:18,63 min	= 291 Punkte),
Maria Hillemann	(5 Starts - 100 m	Freistil	in 1:05,76 min	= 554 Punkte),
Stephanie Lamm	(2 Starts - 400 m	Freistil	in 6:13,31 min	= 278 Punkte),
Olivia Lübbers	(3 Starts - 100 m	Freistil	in 1:20,89 min	= 297 Punkte),
Berit Mohrmann	(3 Starts - 200 m	Brust	in 3:32,60 min	= 315 Punkte),
Nele Sander	(1 Start - 100 m	Rücken	in 1:38,65 min	= 228 Punkte),
Andrea Salzwedel	(4 Starts - 200 m	Freistil	in 3:00,44 min	= 271 Punkte),
Theresa Schwarz	(5 Starts - 200 m	Freistil	in 2:45,66 min	= 350 Punkte),
Nina Zimmermann	(4 Starts - 100 m	Brust	in 1:26,86 min	= 459 Punkte).

Die III. Herrenmannschaft schwamm mit folgenden Aktiven und Bestpunktzahlen :

Jan Böhm	(4 Starts - 200 m	Freistil	in 2:42,57 min	= 282 Punkte),
Felix Haarstick	(3 Starts - 200 m	Freistil	in 2:48,29 min	= 254 Punkte),
Thomas Jarzynka	(3 Starts - 200 m	Brust	in 3:33,91 min	= 225 Punkte),
Fabian Katzner	(2 Starts - 100 m	Brust	in 1:47,77 min	= 177 Punkte),
Sebastian Katzner	(4 Starts - 400 m	Lagen	in 6:17,53 min	= 298 Punkte),
Tim Leu	(2 Starts - 200 m	Brust	in 3:40,86 min	= 204 Punkte),
Mindo Milinis	(4 Starts - 400 m	Lagen	in 5:52,93 min	= 365 Punkte),
Henning Pfau	(4 Starts - 100 m	Brust	in 1:30,43 min	= 300 Punkte),
Bernd Runge	(4 Starts - 400 m	Freistil	in 4:41,28 min	= 503 Punkte),
Ulf Sander	(1 Starts - 100 m	Rücken	in 1:16,06 min	= 355 Punkte),
Aleksej Sergeev	(2 Starts - 100 m	Freistil	in 1:24,74 min	= 184 Punkte),
Daniel Swietlicki	(3 Starts - 400 m	Lagen	in 7:15,70 min	= 194 Punkte).

Die II. Herrenmannschaft schwamm wie folgt:

	1. Abschnitt	2. Abschnitt	3. Abschnitt
200 m Freistil	Nils Weilandt	Marco Hillemann	Dirk Thomas

	2:10,40	547	2:11,68	531	2:07,58	584
100 m Brust	Ulf Mohrmann		Bernd Rickens		Axel Lehmann	
	1:18,34	462	1:11,97	597	1:12,51	583
200 m Rücken	Olaf Abersbach		Nils Lehmann		Ingo Dittmer	
	2:22,46	547	2:25,97	509	2:18,45	596
100 m Schmetter	Dirk Thomas		Hendrik Schlake		Nils Lehmann	
	1:03,56	556	1:06,98	475	1:07,89	456
200 m Lagen	Axel Lehmann		Nils Weilandt		Bernd Rickens	
	2:24,46	547	2:22,52	569	2:26,42	525
1500 m Freistil	Hauke Horstmann		Dirk Thomas		Olaf Abersbach	
	19:39,57	417	18:43,23	483	17:43,92	569
200 m Brust	Bernd Rickens		Ulf Mohrmann		Nils Weilandt	
	2:35,56	585	2:50,70	443	2:42,25	516
100 m Rücken	Nils Lehmann		Axel Lehmann		Ingo Dittmer	
	1:06,97	520	1:07,32	512	1:05,00	569

200 m Schmetter	Hendrik Schlake		Bernd Rickens		Nils Lehmann	
	2:40,83	367	2:29,90	454	2:36,57	398
400 m Lagen	Dirk Thomas		Nils Weilandt		Bernd Rickens	
	5:11,81	529	5:10,21	538	5:12,94	524
400 m Freistil	Olaf Abersbach		Marco Hillemann		Hauke Horstmann	
	4:28,58	578	4:46,99	474	4:59,18	418
100 m Freistil	Nils Weilandt		Olaf Abersbach		Axel Lehmann	
	0:57,74	582	0:56,45	623	0:56,08	635
Zwischenpunkte		6.237		6.208		6.373
Gesamtpunkte						18.818

X. Huchtinger Championat

Am Samstag, d. 3.3. wollten wir im Hallenbad Huchting, dem alten Verein von Sven Kruse einen Besuch abstatten.

Vornehmlich mit SchwimmerInnen der A1 und T2, unterstützt von unseren T1 – Aktiven waren wir am Start.

Bedauerlich für die „Kleinen“, es wurde altersklassenmäßig gewertet, d.h. ab 92/91 – Jugend aufwärts immer zwei Jahrgänge zusammen. Trotzdem gab es einige Medaillengewinne, allen voran unser jüngster Sören Sander, der bei seinen ersten offiziellen Starts 2 Medaillen erringen konnte !

100 m Freistil

2. Theresa Schwarz	1:17,18 min	3. Sören Sander	1:49 04 min
1. Maria Hillemann	1:06,70 min	3. Daniel Swietlicki	1:19,84 min
2. Olaf Abersbach	0:57,82 min	1. Nils Weilandt	0:58,63 min
3. Sven Kruse	0:58,00 min	1. Tim Weilandt	0:57,71 min

100 m Schmetterling

1. Lisa Adler	1:37,63 min	1. Nils Weilandt	1:09,02 min
2. Nina Zimmermann	1:25,96 min	1. Oliver Georgoulas	1:05,12 min

100 m Rücken

1. Theresa Schwarz	1:124,57 min	3. Daniel Swietlicki	1:29,63 min
1. Maria Hillemann	1:19,80 min	1. Olaf Abersbach	1:07,74 min
3. Marco Hillemann	1:14,54 min	2. Tim Weilandt	1:11,90 min

100 m Brust

1. Stefanie Leu	1:56,47 min	3. Sören Sander	2:03,79 min
2. Maleen Lomberg	1:43,16 min	1. Ulf Mohrmann	1:18,08 min
3. Nele Sander	1:43,94 min	1. Sven Kruse	1:09,29 min
2. Lisa Adler	1:41,15 min	2. Olaf Abersbach	1:15,28 min
1. Nina Zimmermann	1:29,16 min	3. Oliver Georgoulas	1:15,54 min

Die 100 m Lagen wurden nur in der offenen Wertung ausgetragen und sah Bremen 10er vorn:

100 m Lagen

1. Maria Hillemann	1:19,01 min	1. Sven Kruse	1:06,24 min
2. Nina Zimmermann	2:20,66 min	2. Nils Weilandt	1:06,88 min

In den Staffelwettbewerben gab es den erwarteten Sieg der Herren über 4 x 50 m Freistil mit Olaf A. (26,20s), Sven K. (26,31s), Oliver G. (26,27s) und Tim W. (26,22s) in 1:45,00 min.

Über 4 x 50 m Lagen belegten die Herren den 2. Platz in 1:56,48 min in der Besetzung : Olaf A. (R: 31,14s), Sven K. (B: 30,85s), Oliver G. (S: 28,48s) und Tim W. (K: 26,07s).

In den 4 x 50 m Bruststaffeln wurden die Damen- und die Herrenmannschaft jeweils Zweite. In der Besetzung Nina Zimmermann, Olivia Lübbers, Katharina Dittmann und Lisa Adler schwamm die Staffel 2:53,18 min (leider hatte der Zeitnehmer keine Einzelzeiten gestoppt).

Die Herren überzeugten in 2:10,06 min mit Sven K: (31,54s), Oliver G. (33,22s), Nils W. (35,15s) und Olaf A. (33,15s).

Einladungsschwimmfest des Geestemünder Turnverein

Am 11.3. fuhren 18 Aktive zu diesem Wettkampf nach Bremerhaven ins Nordseestadion zu einem Test auf der 50 m Bahn.

Einige der besten Leistungen:

Nina Runge (50 R 0:35,33), Linn Schneider (50 F 0:28,61), Maria Hillemann (50 F 0:30,04), Alexander Fitzthum (50 F 0:24,76, 100 F 0:55,86), Bastian Szerbakowski (100 B 1:12,89, 100 S 1:03,89, 200 L 2:20,73), Dirk Thomas (50 S 0:29,29, 100 S 1:08,36), Florian Baitis (50 F 0:25,43), Sven Kruse (50 B 0:31,68, 100 B 1:12,27), Oliver Georgoulas (50 B 0:33,84, 50 F 0:26,29, 100 S 1:04,58), Nils Lehmann (50 S 0:30,91, 50 R 0:31,81), Nils Weilandt (50 B 0:35,80, 50 F 0:28,11), Ulf Mohrmann (50 B 0:36,17) sowie die Sieger der 4 x 50 m Lagenstaffel Alex, Sven, Bastian und Florian in 1:54,56 min.

Norddeutsche Meister-/ Jahrgangsmeisterschaften

Zu den Nordtitelkämpfen der langen Strecken auf der 50 m Bahn am 17./18. März in Northeim hatten wir 5 Aktive gemeldet, die sehr erfolgreich waren:

Rebecca Schwarz	wurde	Norddeutsche Jahrgangsmeisterin über 800 m Freistil in 10:54,51 min
Linn Schneider	wurde	Norddeutsche Jahrgangsvizemeisterin über 400 m Lagen in 5:36,53 min
Bernd Rickens	wurde	Norddeutscher Altersklassenmeister über 400 m Lagen in 5:33,57 min
Bastian Szerbakowski	wurde	Norddeutscher Altersklassenvizemeister über 400 m Lagen in 5:07,85 min

Mit guten Aussichten war Olaf Abersbach am Start, musste jedoch kurz vor Beginn seines Laufes vorsichtshalber ärztliche Konsultation in Anspruch nehmen: zum Glück ohne Befund. Die Qualifikationszeit erreicht, jedoch aus gesundheitlichen Gründen für die bevorstehenden Landes- und Norddeutschen Meisterschaften „geschont“, wurde Tim Weilandt.

Herzlichen Glückwunsch an die Aktiven.

3. Piranha – Schwimm - Meeting

Zusammen mit unseren Schwimmfreunden der SG OSC/GTV Bremerhaven haben wir an dieser Veranstaltung der SGS Hannover auf der 50 m Bahn im Stadionbad am 24./25. März teilgenommen. Es sollte ein letzter Test zur Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften bzw. Norddeutschen Meisterschaften sein.

76 Vereine hatten 3.055 Meldungen zu diesem stark besetzten Meeting abgegeben. Wir waren mit 10 SchwimmerInnen der T1 am Start.

Linn Schneider	(200m F in 2:17,49 (4.), 50 F in 0:29,07 (3.), 100 F in 1:02,38 (3.))
Maria Hillemann	(50m F in 0:29,53 (6.) - 3/100 Pflichtzeit Norddt. verpasst !)
Nina Runge	(200m R in 2:33,80(1.), 100 R in 1:12,18 (2.), 50 R in 0:34,25 (1.))
Nils Lehmann	(50 R in 0:32,23 (1.), 100 R in 1:10,06 (4.))
Tim Weilandt	(200 F in 2:07,03 (3.))
Oliver Georgoulas	(100 S in 1:05,21 (5.), 200 S in 2:31,49 (2.))
Florian Baitis	(50 B in 33,22 (5.), 50 F in 0:25,57 (8.), 100 F in 0:56,73 (8.))
Sven Kruse	(50 B in 0:32,03 (3.), 100 B in 1:10,39 (3.), 200 B in 2:33,35 (2.))
Bastian Szerbakowski	(200 F in 2:07,36 (5.), 200 L in 2:22,08 (4.))
Alexander Fitzthum	(50 F in 0:24,57 (4.), 50 R in 0:30,07 (4.), 100 F in 0:55,09 (5.), 100 R in 1:05,03 (5.))

Finalläufe erreichten

Linn Schneider	100 m	Freistil	1:02,08 min	A-Finale	7. Platz
Nina Runge	100 m	Rücken	1:12,11 min	B-Finale	6. Platz
Alexander Fitzthum	100 m	Freistil	0:54,96 min	A-Finale	8. Platz
	100 m	Rücken	1:05,16 min	B-Finale	1. Platz

Sven Kruse 100 m Brust 1:09,97 min A-Finale 5. Platz

Mit diesen Ergebnissen konnte Trainer Axel Lucius zuversichtlich auf die bevorstehenden Meisterschaften blicken !!!

Landesmeisterschaften mit Landesjahrgangsmeisterschaften 2001

Infolge des defekten Unibades in Bremen mussten die diesjährigen Landestitelkämpfe nach Bremerhaven verlegt werden. Vom 20. bis 22. April richtete die SG OSC/GTV den Wettkampf im Nordseestadion auf der 50 m Bahn aus. 17 Vereine hatten 1076 Meldungen abgegeben. Der SV Bremen 10 hatte 98 Starts für 31 Aktive gemeldet.

Erfolgreichster Teilnehmer war Bastian Szerbakowski mit 6 Titeln.

Einen Vierfach-Erfolg erzielten wir über 100 m Freistil mit Bastian Szerbakowski, Tim Weilandt, Florian Baitis und Oliver Georgoulas.

Insgesamt erreichten wir in der Medaillen-Wertung einen hervorragenden 2. Platz:

Verein	Gold	Silber	Bronze
1.SG OSC/GTV Brhv	15	16	13
2.SV Bremen 10	10	8	4
3.SG Aumund-Veges.	3	7	9
4.SV Weser	2	0	0
5.Huchting	1	1	3
6.Hanse	1	1	2
7.Post	1	0	1
8.OSC Brhv.	1	0	0
9.Blumenthaler TV	0	1	1

Die Ergebnisse im einzelnen in der Landesmeisterschaft (offene Wertung):

Landesmeister

Bastian Szerbakowski	100 m Freistil	0:57,99 min
	200 m Freistil	2:06,47 min
	400 m Freistil	4:30,16 min
	100 m Schmetterling	1:03,62 min
	200 m Lagen	2:21,45 min
	400 m Lagen	5:03,41 min
Tim Weilandt	800 m Freistil	10:23,09 min
	1500 m Freistil	18:46,86 min
Linn Schneider	50 m Freistil	0:28,59 min
Florian Baitis	50 m Freistil	0:25,71 min

Landesvizemeister

Tim Weilandt	100 m Freistil	0:58,70 min
	200 m Freistil	2:07,02 min
	400 m Freistil	4:30,92 min
Linn Schneider	100 m Freistil	1:02,53 min
	200 m Freistil	2:15,84 min
Bastian Szerbakowski	50 m Schmetterling	0:27,65 min
	100 m Brust	1:12,45 min
Bernd Rickens	200 m Brust	2:45,04 min
Landesdrittplazierte		
Linn Schneider	50 m Schmetterling	0:31,09 min
Nils Weilandt	200 m Lagen	2:26,92 min
Florian Baitis	100 m Freistil	0:58,75 min
Olaf Abersbach	50 m Brust	0:34,91 min

Dies ist ein „stolzes“ Ergebnis.

Alexander Fitzthum und Sven Kruse konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht starten.

Weiter gute Ergebnisse in der offenen Wertung erzielten:

Oliver Georgoulas	50 m Freistil	4. Platz	0:26,30 min
	100 m Freistil	4. Platz	0:58,80 min
	50 m Schmetterling	5. Platz	0:28,53 min
	100 m Schmetterling	6. Platz	1:05,25 min
Nils Weilandt	200 m Brust	4. Platz	2:46,88 min
	50 m Brust	5. Platz	0:35,27 min
	100 m Brust	5. Platz	1:16,03 min
Dirk Thomas	50 m Schmetterling	4. Platz	0:28,50 min
	100 m Schmetterling	5. Platz	1:05,74 min
	200 m Lagen	6. Platz	2:31,25 min
Bernd Rickens	200 m Schmetterling	4. Platz	2:40,33 min
	100 m Brust	6. Platz	1:17,20 min
Florian Baitis	200 m Freistil	4. Platz	2:10,86 min
	50 m Rücken	7. Platz	0:32,46 min
Nils Lehmann	50 m Rücken	4. Platz	0:32,39 min
Maria Hillemann	50 m Freistil	5. Platz	0:29,69 min
	100 m Freistil	5. Platz	1:06,72 min
Linn Schneider	50 m Brust	5. Platz	0:39,53 min
	400 m Freistil	5. Platz	4:48,80 min
Olaf Abersbach	200 m Freistil	5. Platz	2:10,95 min
Ulf Mohrmann	400 m Freistil	7. Platz	4:42,06 min
	50 m Brust	7. Platz	0:36,24 min

200 m Brust 7. Platz 2:53,65 min

Die Ergebnisse der Landesjahrgangsmeisterschaft im einzelnen:

Landesjahrgangsmeister

Linn Schneider	50 m Schmetterling	0:31,09 min
	50 m Brust	0:39,53 min
	50 m Freistil	0:28,59 min
	100 m Freistil	1:02,53 min
	200 m Freistil	2:15,84 min
Noch Linn Sch.	400 m Freistil	4:48,80 min
Tim Weilandt	100 m Freistil	0:58,73 min
	200 m Freistil	2:07,02 min
	400 m Freistil	4:30,92 min
	1500 m Freistil	18:46,86 min
Nils Weilandt	200 m Brust	2:46,58 min

Landesjahrgangsvizemeister

Maria Hillemann	50 m Freistil	0:29,69 min
	100 m Freistil	1:06,72 min
Maleen Lomberg	100 m Brust	1:44,38 min
Lisa Adler	100 m Brust	1:37,06 min
Nils Weilandt	50 m Brust	0:35,27 min
Nils Lehmann	50 m Rücken	0:32,09 min

Landesjahrgangsdritte

Ulf Mohrmann	50 m Brust	0:36,24 min
	100 m Brust	1:21,60 min
	200 m Brust	2:53,65 min
Stephanie Lamm	50 m Rücken	0:40,02 min
Jan Böhm	100 m Brust	1:31,46 min
Nils Weilandt	50 m Freistil	0:27,02 min

Weitere gute Ergebnisse in der Jahrgangswertung erzielten:

Stephanie Lamm	100 m Rücken	4. Platz	1:28,25 min
	200 m Freistil	6. Platz	2:47,34 min
	200 m Lagen	8. Platz	3:15,19 min
Theresa Schwarz	100 m Rücken	4. Platz	1:27,93 min
	200 m Rücken	5. Platz	3:05,66 min

	200 m Freistil	6. Platz	2:49,29 min
Marco Hillemann	50 m Freistil	4. Platz	0:28,77 min
	100 m Freistil	6. Platz	1:04,00 min
Henning Pfau	200 m Brust	4. Platz	3:20,08 min
	100 m Brust	5. Platz	1:32,90 min
Thomas Jarzynka	100 m Brust	4. Platz	1:39,13 min
Berit Mohrmann	50 m Brust	4. Platz	0:44,75 min
Sebastian Katzner	100 m Freistil	5. Platz	1:07,84 min
	50 m Freistil	6. Platz	0:31,26 min
Tim Leu	100 m Brust	5. Platz	1:40,86 min
Nils Lehmann	50 m Freistil	5. Platz	0:28,94 min
Maleen Lomberg	100 m Freistil	6. Platz	1:31,07 min

Allen Teilnehmern gratuliere ich zu den gezeigten Leistungen, insbesondere auch Maleen Lomberg, die bei ihrer ersten Meisterschaftsteilnahme den 2. Platz über 100 m Brust erreichte.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieser Meisterschaften und gratuliere den Trainern Axel Lucius, Anja Frackowiak und Hannelore Szerbakowski für die geleistete Vorbereitungsarbeit auf diese Titelkämpfe.

Es waren Meisterschaften, die im Vorfeld in der Presseberichterstattung nach Auffassung des Landestrainers nicht den Leistungsstand des Schwimmerlagers spiegeln. Das mag stimmen oder auch nicht; mir bleibt festzustellen, dass keiner unserer Landesmeister-Titel aufgrund der von einigen Bremer Schwimmern zeitgleich in Lübeck erzielten Zeiten nicht gewonnen worden wäre !!!

Mehr muß an dieser Stelle dazu nicht gesagt werden.

Uwe Szerbakowski

Terminkalender Schwimmen

Mai	16. – 20. Deutsche Meisterschaften in Braunschweig
	26. + 27. Wiehe Bad Schwimmfest in Bruchhs.-Vilsen
Juni	9. + 10. Bremer Schwimm-Championat BSC, Stadion
	16. Senioren-/ Mastersmeisterschaften in Bremen
	16. + 17. Internat. Schwimmfest SG Berlin in Berlin
Juli	3. – 8. Europa Masters in Palma de Mallorca
August	11. + 12. Norddeutsche Masters in Blumenthal
	25. + 26. Internat. Vergleich des Weyher SV, in Weyhe
	Sommerferien vom 28.06. - 11.08.

Schließung der Hallenbäder vom 25. Juni bis 31. August,
Unibad bis 9. September

September	1. od. 8. BBB-Pokal in Bremen
Oktober	6. + 7. Internationales BTV in Bremen
November	3. + 4. Bestenkämpfe Bremen 10
	9. bis 11. Kuzbahn- und Sprintmeisterschaften LSVB
	17. + 18. Internationaler Wettkampf SAV in Bremen

17. + 18. Internationaler Vergleich TSG Burg Gretesch
29.11. bis 2.12. Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in Rostock
Dezember ? Weihnachtsschwimmen mit Vereinsmeisterschaften

2002

Februar 2. + 3. DMS Landesliga / 2. Bundesliga – Vorkampf
8. + 9. DMS Kreisliga
16. + 17. DMS Landesliga / 2. Bundesliga - Endkampf
Mai 23. - 26. Deutsche Meisterschaften in Berlin
Juni 27. -30. DM Jahrgangsmesterschaften in Bremen
November 28.11. bis 1.12. DM Kurzbahn und Sprint in Goslar

Frühjahrsputz im Vereinsheim

Am 7. April diesen Jahres war in unserem Vereinsheim das große Aufräumen angesagt, an dem ich auch teilnahm.

Da ich von oben bis unten in Arbeitsklamotten steckte, hatte ich von dem schlechten Wetter nichts zu fürchten. Dann stürzte ich mich in die Arbeit.

Als erstes schaute ich mir die Arbeiten, die gemacht werden mußten, genau an und half dann die Tische und Stühle der Terrasse zu reinigen. Ich spritzte die Tische und Stühle mit Wasser ab, um die Spinnen und ihre Netze zu entfernen. Dabei begegneten mir ganz schön große Biester (Spinnen).

Nachdem ich diese Aufgabe erledigt hatte, machte ich meine erste Pause.

Später half ich den Sand am Haus zu verteilen, während die anderen Helfer die Gehwegplatten zerkleinerten und fort brachten.

Dann half ich noch das Beachvolleyballfeld von Gras zu befreien. Dies war eine schwierige Arbeit.

Trotz des nicht so guten Wetters war es ein schöner Vormittag, an dem es viel zu lachen gab.

Christian Lehmann

Hiiiiilfe.....

unser Schwimmbad soll geschlossen werden !!!

Diese Nachricht erreichte uns im März von unserem befreundeten Verein „Wasserratten Worpswede“ e.V.. Da wir dieses Bad schon häufig für die Durchführung unserer Trainingslager genutzt haben, stand sofort fest :

natürlich helfen wir !!!

Angesagt war ein 12 Stunden-Schwimmen von morgens 11.00 Uhr bis abends 11.00 Uhr und jeder geschwommene Meter sollte gezählt werden.

So trafen wir uns am 21.4.d.J. um 13.00 Uhr mit Eltern und Kindern aus dem Ausbildungsbe-
reich vor dem wunderschön gelegenen Bad in Worpswede und dann ging es los!

Wir alle bekamen Startkarten, auf denen notiert werden sollte, wie viele Bahnen geschwommen worden waren. Fast jeder hatte sich schon vorher ein Ziel gesetzt: Nina wollte 2000m schwimmen, Hannelore 1000m und Joscha?.....auch 1000m! Moritz?.....mal sehen. Nils und

Angie wollten erst einmal nur 10 Bahnen bewältigen und wie viele wurden es nachher ? 30 Bahnen !!

Johanna und Karla erwischten zunächst eine recht ungünstige Bahn- nämlich die für Mutter und Kind reserviert war- also war ein schneller Bahnen-Wechsel erforderlich. Mit uns waren auch Schwimmer /innen einer Hamburger Startgemeinschaft am Start, die genau wie wir, immer im Trainingslager in Worpswede sind.

Bis 14.00 Uhr waren dann sage und schreibe insgesamt schon 114 km von allen Teilnehmern zurückgelegt – echt toll. Überhaupt hat uns diese Veranstaltung viel Spaß gemacht und die Verantwortlichen des Worpsweder Vereins haben sich über unsere Teilnahme sehr gefreut.

Vielen Dank sage auch ich für die Unterstützung und habe gleichzeitig noch einen Tip: ein Ausflug nach Worpswede mit Schwimmbad-Besuch oder einem schönen Spaziergang lohnt sich immer! Stimmts liebe Eltern ???

Hannelore Szerbakowski

Osterfeuer

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder zum „Osterfeuer“ eingeladen.

Am Nachmittag hatte der „Osterhase“ auf unserem Vereinsgelände seine „Ostereier“ versteckt und somit allen Kindern und Eltern beim „Suchen und Finden“ eine Freude gemacht.

Wer nascht auch nicht gerne ?

Und wo kamen die vielen Gäste her ? Hatten sie etwa die Kartoffelpuffer, die Günther in der Pfanne briet, gerochen oder die Folienkartoffeln mit Tzaziki, die Sonja und Anja vorbereitet hatten ? Auf jeden Fall hatte alle großen Hunger und ich somit alle Hände voll zu tun.

Nur das Wetter hätte besser sein können, fing es doch später auch noch an zu schneien !

So um 20:00 Uhr hieß es wieder „Feuer frei“ und zur Freude von Groß und Klein fing das „Osterfeuer“ an zu brennen.

Besonders die Kinder sind gerne bei uns, dürfen sie hier ja noch jede Menge Zweige ins Feuer werfen, unseren kleinen „Feuerteufel“ !

Um 22:00 Uhr haben wir mit einem kleinen „Feuerwerk“ dem „Großen Feuerwerk“ von nebenan ein wenig Konkurrenz gemacht und alle waren von dieser Idee begeistert. Gegen die Kälte draußen konnte man sich im Gastraum des Vereinsheims aufwärmen oder bei einem flotten Tanz den Kreislauf wieder in Schwung bringen. Für den Flotten Rhythmus hat Alexander Fitzthum gesorgt. Ich denke so im Nachhinein, es war wieder ein gelungenes „Osterfeuer“.

Uschi Schumacher

Wasserball

Herren

Integration neuer Spieler

Seit Anfang dieser Saison spielen vier Jugendspieler des BSC in unserer Oberligamannschaft. Jakow Axelrod, Valentin Klepikow, Tim Wiese und Nils Weilandt wollen von den „alten Hasen“ einige Tricks lernen und gemeinsam mit uns eine möglichst erfolgreiche Saison spielen. Unser Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit dem BSC den Wasserballsport auch in Zukunft über die Grenzen Bremens zu erhalten.

Damit wir dieses Ziel erreichen, wird unser Trainer - Bernd Leopold - unsere neuen Spieler nicht nur zwei mal die Woche trainieren, sondern auch verstärkt in den Punktspielen einsetzen. Auch wenn dadurch das eine oder andere Spiel für uns vielleicht nicht so gut ausfällt, ist das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

In der Hinrunde dieser Saison hat sich gezeigt, dass wir auch in diesem Jahr um einen Platz in dem oberen Drittel der Tabelle spielen. Das erste Spiel gegen Eintracht Braunschweig II ging zwar deutlich mit 6 : 12 verloren. Anschließend waren wir aber fünf Spiele ungeschlagen und holten 9 : 1 Punkte. Am 6. Spieltag waren wir mit 9 : 3 Punkten Tabellenführer der Oberliga-Niedersachsen.

Leider hat diese Serie nicht angehalten. Die letzten beiden Spiele im heimischen Südbad haben wir verloren. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir nach der Osterpause wieder zu alter Stärke finden und am Ende der Saison Platz drei bis fünf belegen.

Ergebnisse:

1	SV Bremen 10	- Eintracht Braunschweig II	6 : 12
2	SV Bremen 10	- Post SV Braunschweig	8 : 5
3	SV Bremen 10	- 1. WV Wunstorf	7 : 4
4	SV Bremen 10	- SV Langenhagen	6 : 2
5	SV Bremen 10	- Waspo Hannover II	6 : 6
6	SV Bremen 10	- Winsener SV	7 : 6
7	SV Bremen 10	- LSN Jugend	4 : 13
8	SV Bremen 10	- FS Hannover II	6 : 13

Andreas Schmidtke

Termine Wasserball / Damen

Liebe Leute,

auch für 2001 haben wir wieder etliche Einladungen bekommen. Hier die Termine:

19./20. Mai	Misburg
09./10. Juni	Aurich
23./24. Juni	BSV (voraussichtlicher Termin)
29./01. Juli	Braunschweig Mixed
28./29. Juli	Kassel
18./19. August	Oer-Erkenschwick, Duisburg
25./26. August	EIGENES TURNIER Bremen
01./02. September	Bad Gandersheim, Herford, Coesfeld

Bitte um Anmeldung für die Turniere.

Wäre super, wenn auch einige Herren zu den Turnieren mitfahren wuerden.

Wasserballturnier 2001

Mittlerweile zum vierten Mal wollen wir auch 2001 wieder unser eigenes Wasserballturnier auf die Beine stellen. Die Formalitäten mit dem Landesschwimmverband sind geklärt und somit wird das nächste Turnier am 25. und 26. August im Stadionbad stattfinden.

Die Meldungen in den letzten Jahren sind eigentlich stetig gestiegen und wir hoffen, dass von den diesmal 75 eingeladenen Vereinen wieder zahlreiche Mannschaften zusagen werden.

Wenn uns der Verband oder die Betreiber des Stadionbades keinen Strich durch die Rechnung machen, wollen wir versuchen, unser Turnier immer am letzten Wochenende im August durchzuführen, da eigentlich jede Mannschaft bzw. jeder Verein so sein festes Wochenende hat.

Wir zum Beispiel fahren regelmäßig zu den gleichen Terminen nach Aurich (zweites Juniwochenende), nach Duisburg oder Oer-Erckenschwick (erstes Augustwochenende) oder nach Bad Gandersheim (erstes Septemberwochenende), um nur einige zu nennen.

Schade eigentlich, daß wir Damen immer nur alleine dort anreisen, aber vielleicht können wir ja die neuen Spieler unserer Herrenmannschaft überzeugen, daß solche Veranstaltungen erstens immer recht lustig sind und ausserdem dazu beitragen viele Spielerfahrungen zu sammeln.

Sollten auch Schwimmerinnen unter Euch sein, die gerne einmal Wasserball spielen würden, dann meldet Euch doch einfach telefonisch bei Anja (874126) oder ins Hallenbad Süd

Montags : 20:30 Uhr oder
Dienstags : 20:45 Uhr

Wir hoffen, daß wir auch in diesem Jahr zahlreiche Unterstützung bei der Organisation und Durchführung unseres Turniers bekommen werden (auch von Nichtwasserballern) und würden uns natürlich auch freuen, einige von Euch als Zuschauer gewinnen zu können. Ausserdem wird am Samstagabend wieder eine Riesenparty im Vereinsheim stattfinden, zu der wir natürlich alle Vereinsmitglieder herzlich einladen.

Anja Lettau

Geburtstagskinder

Aus Platzgründen muß die namentliche Nennung der Geburtstagskinder leider entfallen, wir holen das in der nächsten Ausgabe nach.

Trotzdem gratulieren wir Allen, die im 1. Halbjahr dieses Jahres ihren Geburtstag hatten und wünschen alles Gute .

Die Redaktion